

Reichsbahn-Betriebswerk Wilhelmsburg:

Vorstand: Kröger, Reichsbahnamtmann.

Vertreter: Hofang, Betriebswerksvorsteher.

Reichsbahn-Verkaufsteilung:

Abteilungsleiter: Wittern, Betriebsingenieur.

Oberbaustoffhauptlager:

Rehder, technischer Reichsbahnoberinspektor.

Reichsbahn-Verkehrsamt Harburg-Wilhelmsburg.

Büro: Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof.

Strecken: Maschen — Bevensen, Wittfeld — Rotenburg — Sagehorn, Lüneburg — Lauenburg — Dalldorf, Lüneburg — Buchholz, Buchholz (Kr. Harb.) — Wolterdingen, Buchholz (Kr. Harb.) — Bremerbörde — Sellstedt, Deinstede — Seledorf, Bremerbörde — Rotenburg — Wittorf.

Vorstand: Feldmann, Reichsbahnrat.

Vertreter: Schreyer, Verkehrskontrolleur.

Reichsbahn-Verkehrsamt Hamburg:

Hamburg 1, Münzstraße 4. F 32 20 61.

Strecken: Hamburg — Sternschanze (einschl.) — Schwarzenbeck (einschl.), Hamburg Hauptbahnhof — Cuxhaven — Jmsum (einschl.) — Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof — Meddelfeld und Hamburg Hauptbahnhof — Poppenbüttel.

Amtsvorstand:

Hassenpflug, Reichsbahnrat.

Vertreter des Amtsvorstandes:

Neumann, Reichsbahnrat.

Bahnhofskasse, Fahrkartenausgabe und Gepäckabfertigung Harburg-Wilhelmsburg Hauptbahnhof.
Lübcke, Reichsbahninspektor.

Reichsautobahnen.

Baubüro: Grubestraße 47. F 37 09 51.

Bauabteilung 1: Leiter: Regierungsbaumeister a. D. Gustav Bott, Rönneburg, Bepers Seeg 71.

Bauabteilung 2: Leiter: Reichsbahnbaurat Dr. ing. Fritz Otto, Haafestraße 97.

Deutsche Reichspost.**Stadtteil Harburg.****Post- und Telegraphenamt Harburg-Wilhelmsburg 1**

Rathausstraße 16—18. Sammelnummer: F 37 10 12.

Amtsvorsteher: Postrat Paul Eich. F 37 10 12 N. 1.

Vertreter: Postamtman Deille.

Die Schalter sind geöffnet:

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg 1, Rathausstr. 16/18
werktags 8—18 Uhr.

werktags ab 18 Uhr Annahme von Einschreib- und Wertsendungen, gewöhnlichen Paketen, telegraphischen Postanweisungen und Zahlkarten gegen besondere Gebühr von 20 Rpfr., jedoch wird für Einschreibsendungen diese Gebühr bis 19 Uhr nicht erhoben. Außerdem bis 20.30 Uhr Verkauf von Postwertzeichen in kleinen Mengen; Sonntags 8—9 Uhr (nur Ausgabe von Postsendungen, Annahme von Einschreibbriefen, dringenden Paketen, telegraphischen Postanweisungen, telegraphischen Zahlkarten und Verkauf von Postwertzeichen in kleinen Mengen);

Telegrammannahme an Wert- und Sonntagen ununterbrochen;